

**AntragstellerIn:**

Name/Fachbereich/Gruppe  
Asoziales Netzwerk

**Antragsinhalt:**

Der Studierendenrat möge beschließen,  
Eine Urabstimmung zu folgenden drei Themen durchführen:

**Thema 1:**

**Soll ein landesweites Semesterticket zu folgenden Konditionen eingeführt werden?**

- Das geplante landesweite Semesterticket besteht aus einem Solidaranteil und zwei optionalen Teilen
- Der Solidaranteil in Höhe von 97,55 € pro Semester wird von allen eingeschriebenen Studierenden gezahlt. Für diesen Betrag wird die Baden-Württemberg-weite Nutzung des Nahverkehrs mit dem Studierendenausweis unter der Woche nach 18 Uhr und an Wochenenden sowie an Feiertagen ganztags ermöglicht (jeweils bis Betriebsschluss)
- Zwei optionale Teile können auf Wunsch dazu gekauft werden. Wichtig: Der Erwerb des zweiten Teils (landesweite Komponente) ist nur in einer Kombination mit dem ersten Teil (lokales Semesterticket) möglich

1. Lokales Semesterticket – ermöglicht die Fahrt im Tarifgebiet des RVF jeden Tag und rund um die Uhr. Aktueller Kostenpunkt: 95 € pro Semester

2. Landesweites Semesterticket – ermöglicht Fahrten im Nahverkehr in ganz Baden-Württemberg jeden Tag und rund um die Uhr. Kostenpunkt: 198,25 € pro Semester

**Gesamtpreis:**

**Solidaranteil + lokales Semesterticket: 192,55 € pro Semester**

- Ermöglicht rund um die Uhr die Fahrt im Tarifgebiet des RVF, werktags ab 18 Uhr und an Wochenenden / Feiertagen ganztags die Fahrt in ganz Baden-Württemberg

**Gesamtpreis für alle Komponenten: 390,80 € pro Semester**

- Ermöglicht die Fahrt in ganz Baden-Württemberg jeden Tag und rund um die Uhr

[...] Das landesweite Semesterticket soll eingeführt werden.

[...] Das landesweite Semesterticket soll nicht eingeführt werden

### **Thema 2:**

#### **Soll es für die weiteren Verhandlungen über ein Landesweites Semesterticket einen maximalen Gesamtpreis geben?**

Der Gesamtpreis des Tickets berechnet sich hierbei aus dem Solidarbeitrag der in den Semestergebühren enthalten ist und eine individuelle Zuzahlung.

[...] Ja es soll mit einem Maximalpreis von 150 € verhandelt werden.

[...] Ja es soll mit einem Maximalpreis von 200 € verhandelt werden.

[...] Ja es soll mit einem Maximalpreis von 250 € verhandelt werden.

[...] Ja es soll mit einem Maximalpreis von 300 € verhandelt werden.

[...] Ja es soll mit einem Maximalpreis von 350 € verhandelt werden.

[...] Ja es soll mit einem Maximalpreis von 400 € verhandelt werden.

[...] Ja es soll mit einem Maximalpreis von 450 € verhandelt werden.

[...] Nein es soll keinen Maximalpreis für die Verhandlungen geben.

### **Thema 3:**

#### **Soll das Gebäude in der Belfortstr. 24, in „Studierendenhaus“ umbenannt werden?**

Das Gebäude ist seit Jahren die Heimat der Studierendenvertretung. Nun soll sich dies auch im Namen des Gebäudes niederschlagen.

[...] Das Gebäude in der Belfortstr. 24 soll in „Studierendenhaus“ umbenannt werden.

[...] Das Gebäude in der Belfortstr. 24 soll nicht umbenannt werden.

### **Begründung:**

*Der StuRa muss über die Fragen einer Urabstimmung beschließen, bevor diese auf einer Vollversammlung besprochen werden können.*